

**Feldpost an das Institut für Organische Chemie der TH München  
Briefwechsel aus dem Zweiten Weltkrieg zwischen dem Nobelpreisträger Hans Fischer  
und seinen Mitarbeitern**

Eine Ausstellung des TUM.Archivs im Deutschen Museum anlässlich des Tags der Archive  
Museumsinsel 1, Bibliotheksgebäude, 80538 München  
7. März 2020 | 10.00 – 17.00 Uhr

Die Präsentation des TUM.Archivs eröffnet am Beispiel der umfassend erhaltenen, jedoch noch wenig bekannten Korrespondenz von Hans Fischer (1881–1945) Einblicke in die Geschichte der Technischen Hochschule München im Nationalsozialismus. Der international renommierte Wissenschaftler wurde 1921 auf den Lehrstuhl für Organische Chemie an die TH München berufen, wo er sich der Naturstoffchemie widmete. Für seine erfolgreiche Synthese der Porphyrine und des Hämins wurde er 1930 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Gegenüber den Nationalsozialisten nahm Fischer eine distanzierte Haltung ein und ließ sich nicht ideologisieren. Dennoch war er patriotisch gesinnt und sah die als kriegswichtig eingestufte Forschung zu Gas- und Luftschutz sowie zu Kampfstoffen als eine vaterländische Aufgabe an.

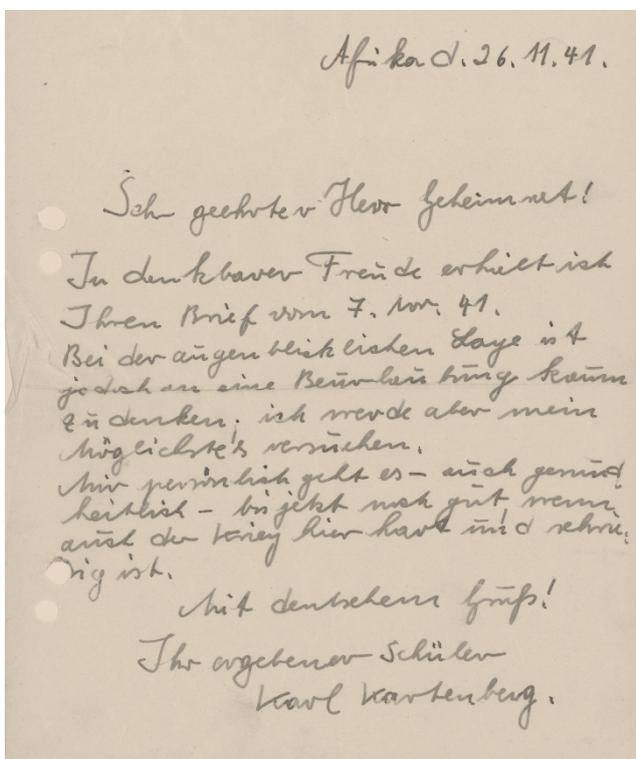
Zahlreiche Schreiben, darunter Feldpost- und Kriegsgefangenenbriefe, zeugen von Fischers intensiven Bestrebungen, seine Mitarbeiter durch Unabkömmlichstellung vom Wehrdienst freistellen zu lassen und für die Forschung zurückzugewinnen – was ihm in vielen Fällen auch gelang. Zugleich vermitteln die Briefwechsel einen lebendigen Eindruck über die zunehmend erschwerten Bedingungen sowohl an der Kriegsfront als auch für das wissenschaftliche Arbeiten an der TH. „Am 7. Januar wurde unser Institut leider, wie praktisch die ganze T.H., völlig vernichtet, so daß in absehbarer Zeit eine Wiederaufnahme der Arbeit unmöglich erscheint“ schrieb Fischer am 31. Januar 1945. Wenige Wochen später, am 31. März 1945, nahm er sich im Alter von 63 Jahren das Leben.

**Weitere Informationen und Bildmaterial:**

TUM.Archiv  
Dr. Katrin Bäumler  
Arcisstraße 21 | 80333 München  
T: 089-289 24380  
E: baeumler@zv.tum.de  
www.archiv.tum.de



Oben: Hans Fischer, vorne sitzend, im Kreis seiner Mitarbeiter, undatierte Fotografie [TUM.Archiv, FotoB. Hans Fischer]



Links: Brief von Karl Kartenberg an Hans Fischer vom 26. November 1941 [TUM.Archiv, NL 9 Prof. Hans Fischer, fortl. Num. 3004]